11.04.2016

- 1.Mannschaft
- Verbandsliga

Saisonziel erreicht

Spielbericht von Thorsten Brandt:

Für die erste Mannschaft war zu Beginn der Saison noch nicht ganz klar was nach dem Abstieg aus der Regionalliga und einigen personellen Veränderungen für die laufende Saison zu erwarten war. Die Zustand hielt dann kurioserweise bis heute, d.h. ein Spiel vor Saisonende an. Hatten wir am Anfang der Saison noch spekuliert mit etwas Glück zumindest im oberen Drittel der Tabelle aufzutauchen und den ein oder anderen Favoriten zu ärgern; so schnell waren wir auch wieder auf dem Boden der Tatsachen angekommen.

Nach dem wohl ungünstigsten Start mit 0:4 Mannschaftspunkten liefen wir von Anfang an hinterher. Erst mit dem vorletzten Spiel der Saison (Bericht weiter unten) konnten wir erstmals ein positives Punktekonto von 9:7 vorweisen. Damit sind nun zunächst einmal alle zuvor noch denkbaren Abstiegsszenarien vom Tisch und das zuvor noch unklare Mindestziel Klassenerhalt ist erreicht. Interessanterweise stehen wir inzwischen tatsächlich recht weit oben in der Tabelle (Platz 3), da keine der Mannschaften souverän durchmaschiert ist. Alles in allem eine sehr knappe Saison in der wir nun entspannt in den letzten Kampf gegen Kevelaer gehen können.

Nun noch kurz zu unserem letzten Mannschaftskampf in Düsseldorf gegen die 3. Mannschaft des DSK:

Am Anfang schien es ein sehr enger Kapf zu werden und schon schnell standen wir bei Willi (Brett 2), Kevin (Brett 7) und Arnd (Brett 8) zumindest optisch schlechter. Vor allem bei Willi sah es so aus als sei er in eine vorbereitete Eröffnungsfalle seines jungen Gegners gelaufen. So aber nicht mit Willi! Er hielt seine Stellung sehr findig zusammen und stellte seinerseits eine Falle: Er gab einen Bauern auf b7 ab. Wie sich herausstellte war dieser aber wohl vergiftet, da dem eindringenden Turm des Gegners geschickt der Rückweg abgeschnitten wurde. Damit hieß es sehr schnell 1:0 aus Klever Sicht. Von nun an schien es nur noch in eine Richtung zu gehen. Kevin verteidigte seine Stellung an Brett 7 gegen einen Gegner mit DWZ > 2000 ganz souverän, gewann Material und brachte am Ende den vollen Punkt nach Hause. Damit avanciert er zum Topscorer der Mannschaft.

Arnd, Michel und Rembrandt nahmen die Remisangebote ihrer Gegner an, so dass wir auch hier nichts mehr zu befürchten hatten. Der Berichterstatter an Brett 3 spielte mit den weißen Steinen einigen Vorteil heraus, lehnte Remis ab und versuchte Druck zu machen. Thomas an Brett 4 stand zwischenzeitlich

wahrscheinlich etwas schlechter, opferte aber eine Qualität für Freibauer und Initiative und dreht die Partie zum vollen Punkt. Jasper an Brett 1 hatte zunächst eine positionell sehr gute Stellung. Dann lief etwas schief und sein Gegner hat plötzlich einen gefährlichen Freibauern auf der zweiten Reihe. Er versuchte noch ein paar verzweifelte Damenschachs und nach einigen ungenauen Zügen des Gegners wurde aus den Rachechachs ein plötzlich veritabler Königsangriff. Am Ende auch hier ein unglaublicher voller Punkt für Kleve. Jasper scheint 9 Schachleben zu haben!

Der Berichterstatter musste irgendwann in einer völlig ausgeglichenen Stellung ins Remis einwilligen. Am Ende hieß es 6:2 für Kleve bei insgesamt 4 Remisen und 4 Gewinnpartien.

So kann es gerne weitergehen!

- 1. Mannschaft 2015/16